

## I n s e r a t e.

---

### Bekanntmachung.

---

Die unterzeichnete Kanzlei erhielt f. S. den Todschein über einen Joseph Nissille?, gew. Mechaniker in Blois (Frankreich), Witwer der Katharina Savari und Sohn des sel. Joseph Nissille und der sel. Elisabeth Marchais. Derselbe starb im 63. Altersjahr am 25. September 1859, und soll in Luzern geboren worden sein.

Um die Heimathörigkeit des obgedachten Nissille auszumitteln, ersucht die Bundeskanzlei die Staatskanzleien der Kantone, so wie die Gemeinds- und Polizeibehörden, die den Verstorbenen als ihren Angehörigen erkennen sollten, ihr davon gefällige Anzeige machen zu wollen.

Bern, den 20. Juni 1860.

Die schweiz. Bundeskanzlei.

---

### Bekanntmachung.

---

Es wird hiemit zur Kenntniß des Publikums gebracht, daß die Prägung der neuen Silberscheidemünzen und zwar vorerst der Zweifrankstücke begonnen hat, und daß dieselben je nach dem Ergebnis der Prägungen bei der Bundeskasse und den eidg. Kreispost- und Hauptzollkassen kostenfrei umgewechselt werden können.

Bern, den 18. Juni 1860.

Eidgenössische Staatskasse.

---

### Bekanntmachung.

---

Die unterzeichnete Stelle erhielt f. S. den Todschein über einen Joseph Deler, gew. Füselier im zweiten Fremdenregiment in Algier, geboren den 11. März 1838 zu Volgalis? in der Schweiz, Sohn des Jakob und der Anna Maria Kuppner?, gestorben am 21. Oktober 1859 im Militärspital zu Lalla Maghroia in Algier.

Da die Heimathörigkeit des obgedachten Deler bisher nicht ausgemittelt werden konnte, so sieht sich die Bundeskanzlei im Falle, die Staatskanzleien der Kantone, so wie die Gemeinds- und Polizeibehörden, die den Verstorbenen als ihren Angehörigen erkennen sollten, hiemit zu erfuchen, ihr davon gefällige Anzeige machen zu wollen.

Bern, den 15. Juni 1860.

Die schweizerische Bundeskanzlei.

### Schweizerische Vereinsstatistik.

Um die vom eidg. Departement des Innern begonnene und seither vom statistischen Bureau fortgesetzte Ausarbeitung der schweizerischen Vereinsstatistik zum Abschlusse zu bringen, werden diejenigen Vereine, welche mit ihren Eingaben noch im Rückstande sind, namentlich diejenigen in den Kantonen Zürich, Bern, Uri, Glarus, Freiburg, Appenzell J. Rh., Graubünden, Tessin, Waadt, Wallis und Neuenburg, wiederholt eingeladen, ihre Eingaben zu beschleunigen. Einsendungen, welche nach dem 1. August nächsthin eingehen, können nicht mehr berücksichtigt werden.

Bern, den 15. Juni 1860.

Der Direktor des eidg. statistischen Büreaus:  
G. Vogt.

### Bekanntmachung.

Es ist der unterzeichneten Stelle ein Todschein über Mathias Mutter (oder Müller), gewes. Soldat im zweiten Bataillon des ersten Fremdenregiments, Sohn des Balthasar und der Monifa Genn, geboren den 15. September 1837 in Basel, gestorben den 3. Juli 1859 im provisorischen Militärspital St. Angelo in Mailand, zugekommen.

Da der Verstorbene in seinem angegebenen Heimathsort nicht erkannt werden konnte, so ladet die Bundeskanzlei die Staatskanzleien, so wie Gemeinds- und Polizeibehörden, welche den Oberwähnten als ihren Angehörigen erkennen sollten, hiemit ein, ihr davon gefällige Anzeige machen zu wollen.

Bern, den 8. Juni 1860.

Die schweizerische Bundeskanzlei.

## Ausſchreibung.

---

Die Stelle eines Unterinſtruktors der Scharſchützen mit einer Jahresbeſoldung von Fr. 1200 wird hiemit zur Beſetzung ausgeschrieben.

Schweizerbürger, welche ſich für dieſe Stelle zu bewerben gedenken, haben ihre Anmeldung bis zum 30. Juni dem unterzeichneten Departement ſchriftlich einzureichen und deſſelben Zeugniſſe über ihre Befähigung beizufügen. — Die Kenntniß der deutſchen und franzöſiſchen Sprache iſt unerläßlich.

Bern, den 27. April 1860.

Das ſchweizeriſche Militärdepartement.

---

## Ausſchreibung von erledigten Stellen.

---

(Die Bewerber müſſen ihren Anmeldungen, welche ſchriftlich und porto-frei zu geſchehen haben, gute Leumundszeugniſſe beizulegen im Falle ſein; ferner wird von ihnen gefordert, daß ſie ihren Laufnamen, und außer dem Wohnorte auch den Heimathort deutlich angeben.)

- 1) Poſthalter, Briefträger und Bote in Metterschen, Kts. Zürich. Jahresbeſoldung Fr. 540. Anmeldung bis zum 8. Juli 1860 bei der Kreispoſtdirektion Zürich.
  - 2) Poſthalter in Cully, Kts. Waadt. Jahresbeſoldung Fr. 700. Anmeldung bis zum 8. Juli 1860 bei der Kreispoſtdirektion Lausanne.
  - 3) Geizler und Aushilfsbediensteter auf dem Hauptpoſtbüreau Baſel. Jahresbeſoldung Fr. 800. Anmeldung bis zum 8. Juli 1860 bei der Kreispoſtdirektion Baſel.
  - 4) Stadtbriefträger in Genf. Jahresbeſoldung Fr. 1040. Anmeldung bis zum 17. Juni 1860 bei der Kreispoſtdirektion Genf.
- 
- 1) Poſthalter und Briefträger in Chêne (Genf). Jahresbeſoldung Fr. 960. Anmeldung bis zum 27. Juni 1860 bei der Kreispoſtdirektion Genf.
  - 2) Kontrollegehilfe bei der Telegraphendirektion. Jahresbeſoldung Fr. 1800. Anmeldung bis 23. Juni bei der Telegraphendirektion.
  - 3) Gehilfe bei der Hauptzoſtätte Magadino, Kts. Teſſin Jahresbeſoldung Fr. 1600. Anmeldung bis zum 23. Juni nächſtſin bei der Zoſtdirektion Lugano.
-

## Inserate.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1860
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	32
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	21.06.1860
Date	
Data	
Seite	412-414
Page	
Pagina	
Ref. No	10 003 098

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.